

Programm

- 15.00 Uhr Begrüßung + Eröffnung Ausstellung**
- Bau- und Umweltsenator Holger Matthäus
 - Agenda21-Rat
- 15.10 Uhr Holzbau in M-V aus Landessicht**
- Vorstellung des Landesbeirats Holz M-V
 - Holzverwendung ist Klimaschutz
- Hella Stein
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
- 15.25 Uhr Nachhaltigkeitsaspekte von Holz und anderen nachwachsenden Baustoffen**
- Graue Energie - Lebenszyklus - Zero Waste
- Anne Warda, FNR Fachagentur
Nachwachsende Rohstoffe e.V.
- 15.45 Uhr Moderierte Diskussion**
- 16.00 Uhr Pause**
- Getränke + Gespräche am Rande
- 16.15 Uhr Modifizierte Hölzer – Was ist das?**
- Vorstellung von Accoya + Kebony
 - Kiefernholz haltbar wie Eiche + Teak
- Hans-Ullrich Lehnert, Sachverständiger
- 16.30 Uhr Ganz in Holz - Holzbauprojekte in M-V**
- Pädagogisches Forum + Kita in Wismar
 - Ferienhaus in Holzmassivbauweise
- Cindy Kruske, FREIORT ARCHITEKTEN
- 16.50 Uhr Moderierte Diskussion**
- 17.05 Uhr Pause**
- Getränke + Gespräche am Rande
- 17.20 Uhr Holz ganz oben – Gebäudeklasse 4 in M-V**
- Mehrgenerationenhaus mit 5 Geschossen
 - Brandschutz im mehrgeschossigen Holzbau
- Torsten Rutsch
rutsch+rutsch architekten + szenografie BDA
- 17.40 Uhr Moderierte Diskussion**
- 17.50 Uhr Fazit + Verabschiedung**
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Zukunftsorientiertes Bauen heißt klima- und ressourcenschonendes Bauen.

Holz als Baustoff ist nachwachsend, bindet CO₂, braucht kaum Energie zur Herstellung und ermöglicht geschlossene Materialkreisläufe. Holzbaustoffe sind besonders klimaschonend, weil sie energieintensive Baustoffe ersetzen.

Holzbaustellen sind schnell, sauber und leise. Mehrgeschossiger Wohnungsbau in Holzbauweise ist machbar! In Hamburg entsteht ein 22-geschossiges Hochhaus als reine Holzkonstruktion. Hamburg fördert Holzbau gezielt mit 0,30-0,80 €/kg verbautem Holz.

Wie ist der Stand beim Holzbau in M-V? 12,2 % aller Wohngebäude in M-V wurden 2017 überwiegend in Holz errichtet. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 17,7 %. In Baden-Württemberg sind 30 % aller neu errichteten Wohngebäude Holzhäuser.

Wir stellen in diesem Gesprächsforum den Holzbau in M-V zur Diskussion.

Sie haben ein realisiertes Holzbauprojekt? Präsentieren Sie es in unserer Ausstellung! Sprechen Sie uns an!

Anmeldung erbeten unter: E-Mail: uwe.hempfling@rostock.de
Tel. 0381 381-7352

Ansprechpartner: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senator für Bau und Umwelt
Klimaschutzleitstelle
Holbeinplatz 14
18069 Rostock

Termin: Freitag, 16.11.2018
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Gymnasium Reutershagen
Mathias-Thesen-Str. 17
18069 Rostock

Fortbildung: Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer M-V mit 2,5 Fortbildungspunkten anerkannt



Fachforum

„Bauen mit Holz“ - ein Beitrag zum Klimaschutz

mit Ausstellung Holzbau in M-V

Fr. 16. November 2018
15.00 bis 18.00 Uhr
Gymnasium Reutershagen
Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock





Hella Stein
Landesbeirat Holz M-V

Anne Warda
FNR e.V.



Hans-Ullrich Lehnert
Bausachverständiger

Cindy Kruske
FREIORT ARCHITEKTEN



Torsten Rutsch
rutsch + rutsch architektur + szenografie

Hella Stein

Landesbeirat Holz M-V - Vorsitzende

Hella Stein ist Referentin für Holzmarktpolitik im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V in der Abteilung Nachhaltige Entwicklung, Forsten und Naturschutz. Der Landesbeirat hat das Ziel, die Akzeptanz von Holz als Bau- und Werkstoff zu erhöhen. Ihr Beitrag beleuchtet die Aktivitäten des Landesbeirats und die Bedeutung von Holz für die nachhaltige und klimaschonende Entwicklung aus Sicht des Landesministeriums.

Anne Warda

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Anne Warda ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen. Sie betrachtet in ihrem Beitrag Holz und andere nachwachsende Rohstoffe unter den Aspekten von Lebenszyklusanalysen und des Energieeinsatzes für die Baustoffproduktion im Vergleich zu anderen Konstruktionsbaustoffen. Wie können wir in einer postfossilen und globalisierten Zukunft klimaneutral konstruieren und bauen?

Hans-Ullrich Lehnert

Bausachverständiger / Energieberater

H.-U. Lehnert ist Sachverständiger für Bauschäden und Gebäude-Energieberater. Sein Beitrag stellt Holzprodukte vor, die nachhaltig produzierte, schnellwachsende Weichholzarten mit der Dauerhaftigkeit von Tropenhölzern und Eiche verbinden. Naturschutz und Ressourcenschonung durch moderne Holztechnologie.

Cindy Kruske

FREIORT ARCHITEKTEN

FREIORT ARCHITEKTEN arbeiten in Mecklenburg-Vorpommern mit internationaler Berufserfahrung. Cindy Kruske stellt zwei aktuelle Bauprojekte des Büros in Holzrahmenbau- und Holzmassivbauweise vor. Sie berichtet über Ihre Erfahrungen mit Holzbaustoffen in Entwurf, Planung und Ausführung. Das Projekt Pädagogisches Forum mit Kita in Wismar ist ein 3-geschossiges Holzgebäude in einer Kombination aus Holzrahmen- und Holzmassivbauweise. Ein Ferienhaus in reiner Holzmassivbauweise bringt Schweizer Holzbewusstsein an die Ostsee.

Torsten Rutsch

rutsch + rutsch architektur + szenografie BDA

rutsch + rutsch architektur + szenografie sind in M-V und darüber hinaus seit 25 Jahren im Bereich Hochbau, Innen- und Ausstellungsarchitektur erfolgreich tätig. Mit Ihrem aktuellen Holzbauprojekt BO71 setzen sie nun in Mecklenburg-Vorpommern für den Holzbau Maßstäbe im Ausreizen der landesbauordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Das Mehrgenerationenhaus in Schwerin ist ein Umbau eines 3-geschossigen massiven Verwaltungsgebäudes mit einer 2-geschossigen Aufstockung in Holzrahmenbauweise. Das Gebäude beherbergt 12 Wohnungen und zwei Büroeinheiten. Die Fassadendämmung erfolgte mit Zellulose und Holzweichfaserdämmplatten. In der Projektvorstellung wird insbesondere auf die brandschutzrechtliche Konzeption und die konstruktiv-statischen Aspekte der Aufstockung eingegangen.